

**PRESSEMITTEILUNG  
75-2024**

Ihre Ansprechpartnerin  
Sonia Voigt  
Referentin Presse und Politik  
Tel. 04401 916-292  
s.voigt@oowv.de

21. August 2024

13 von 14 jungen Fachkräften bleiben Wasserverband treu

## **OOWV-Auszubildende beweisen Klasse – und große Bandbreite**

**Im Nordwesten.** Eine ganze Reihe Bestleistungen, manche davon sogar in verkürzter Zeit erbracht, haben 14 frisch ausgelernte Auszubildende und ihre Begleiterinnen und Begleiter am Mittwoch beim Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverband (OOWV) gefeiert. In einer Feierstunde im Wasserwerk Nethen würdigte Dietrich Schrader, stellvertretender kaufmännischer Geschäftsführer, den Einsatz und Erfolg der drei jungen Frauen und elf jungen Männer. Sie absolvierten sieben verschiedene kaufmännische und gewerbliche Ausbildungsgänge sowie zwei Studiengänge. Schrader betonte, dass der OOWV die Wasserversorgung für über eine Million Kunden und die Abwasserentsorgung für bald 43 Kommunen nur so gut leisten könne, weil „im gut funktionierenden Team ein Rädchen ins andere greift“. Gerade die durch die Klimafolgenanpassung noch stärker erforderliche Modernisierung von Wasserwerken, Kläranlagen und Leitungsnetzen sei eine Herausforderung, für die gelte: „Jeder einzelne Standort und all unsere verschiedenen Berufsgruppen sind dafür wichtig.“

Und die Bandbreite ist schon in der Ausbildung groß: Neben drei Industriekaufleuten waren unter den Absolventinnen und Absolventen je zwei Fachkräfte für Wasserversorgungstechnik und für Abwassertechnik vertreten. Hinzu kamen zwei Elektroniker für Betriebstechnik und je ein Chemielaborant, ein Vermessungstechniker und eine Fachinformatikerin. Das Duale Studium führte in einem Fall zum Bachelor of Arts Betriebswirtschaft, im anderen zum Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik.

„Der Fachkräftemangel ist in aller Munde – und Ihr gehört jetzt dazu, zu den begehrten Fachkräften“, sagte Lisa Schuldei, Abteilungsleiterin Personalmanagement. Der Wasserverband biete die Chance „an einem Zukunftsthema mitzuarbeiten, das gesellschaftlich wichtige Aufgaben und spannende Herausforderungen bereithält“. Durch Fortbildungsangebote und weitere Entwicklungsmöglichkeiten bemühe sich der OOWV sicherzustellen, dass der Arbeitsalltag abwechslungsreich bleibe und das Lernen weitergehe. Argumente und Arbeitsbedingungen, die 13 der 14 jungen Fachkräfte des Abschlussjahrgangs überzeugt haben: Sie haben das Übernahmeangebot des OOWV angenommen und sammeln nun dort erste Berufserfahrungen.

Ein besonderes Lob hielt der stellvertretende OOWV-Geschäftsführer Dietrich Schrader für die Auszubildenden mit Spitzennoten bereit – und das gelang in einigen Fällen sogar trotz auf eigenen Wunsch verkürzter Ausbildung. „Das gesamte Pensum der Ausbildung in einem um sechs Monate verkürzten Zeitraum zu lernen und zu vermitteln, ist eine herausragende Leistung“, betonte Schrader. Neben den Auszubildenden selbst gelte es hier, die Ausbilderinnen und Ausbilder sowie die

Der OOWV versorgt täglich mehr als eine Million Menschen mit Trinkwasser und entsorgt umweltgerecht Abwasser in 39 Gemeinden und Städten für einen Zweckverband. Das Verbandsgebiet erstreckt sich vom Dollart bis zum Dümmer und auf vier der sieben Ostfriesischen Inseln. Gemessen an der Fläche ist der OOWV Deutschlands größter Wasserversorger. Der OOWV beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zählt damit zu den wichtigen Arbeitgebern im Nordwesten. Vorsitzender der Verbandsversammlung ist Sven Ambrosy, Geschäftsführer ist Karsten Specht.

Ausbildungsbeauftragten zu würdigen, „die einen hervorragenden Job machen“. Eine Auszeichnung der Industrie- und Handelskammer für ihre sehr guten Leistungen in der verkürzten Ausbildung erhalten in diesem Halbjahr der Chemielaborant Tim Ellerbrock und der Elektroniker für Betriebstechnik Oliver Kuck. Gleiches galt im vergangenen Halbjahr für Ole Lübsen, der die verkürzte Ausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik mit der Note „gut“ als Jahrgangsbester abschloss. Ebenfalls mit Bestnote schloss Jan Eggen sein Wirtschaftsinformatik-Studium ab.

Wer in ihre Fußstapfen treten möchte, hat bald die Chance dazu: Auch für das kommende Jahr sucht der OOVV motivierte Nachwuchskräfte, die Verantwortung für die verlässliche Wasserver- und Abwasserentsorgung im Nordwesten übernehmen wollen. Interessierte können sich unter [karriere.oovv.de](https://karriere.oovv.de) über den Wasserverband und seine vielfältigen Berufsbilder informieren.

Foto:

75-2024 PM OOVV-Auszubildende beweisen Klasse – und große Bandbreite  
Sonia Voigt/OOVV

Bildunterschrift:

Sie haben ihren Ausbildungs- oder Studienabschluss beim OOVV in der Tasche: (vorne v.li.) Thorben Schomaker (Vermessungstechniker), Ole Zink (Elektroniker für Betriebstechnik), Sila Kapici und Celina Maier (Industriekaufrauen) sowie Tim Ellerbrock (Chemielaborant); (mittlere Reihe v.li.) Oliver Kuck (Elektroniker für Betriebstechnik), Hauke Rohde (Bachelor of Arts Betriebswirtschaft), Jan Eggen (Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik) und Merle-Sophie Hegermann (Fachinformatikerin) sowie (hinten 2. v.re.) Tristan Ulferts (Fachkraft für Wasserversorgungstechnik). Nicht im Bild sind Hannes Grote und Ole Lübsen (Fachkräfte für Abwassertechnik), Lucas Erdmann (Fachkraft für Wasserversorgungstechnik) und Carlo Dierßen (Industriekaufmann). Zu den ersten Gratulanten zählten (hinten v.li.) Ausbildungsleiterin Thekla Plump, Personalleiterin Lisa Schuldei, stellvertretender Geschäftsführer Dietrich Schrader sowie (v.re.) Ausbildungsleiterin Sabrina Krüger und Personalratsvorsitzender Olaf Meyer.

Der OOVV versorgt täglich mehr als eine Million Menschen mit Trinkwasser und entsorgt umweltgerecht Abwasser in 39 Gemeinden und Städten sowie für einen Zweckverband. Das Verbandsgebiet erstreckt sich vom Dollart bis zum Dümmer und auf vier der sieben Ostfriesischen Inseln. Gemessen an der Fläche ist der OOVV Deutschlands größter Wasserversorger. Der OOVV beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zählt damit zu den wichtigen Arbeitgebern im Nordwesten. Vorsitzender der Verbandsversammlung ist Sven Ambrosy, Geschäftsführer ist Karsten Specht.